

Zu Hause Ostern feiern

ÖSTERLICHER HAUSGOTTESDIENST

Fünfter Ostersonntag | 10. Mai 2020

VORBEREITUNGEN

- Im Wohnzimmer kann man sich um einen Tisch mit Kreuz und Kerze, gerne auch mit Blumen versammeln. Wenn eine Bibel vorhanden ist, kann sie in die Mitte gelegt werden.
- Die Schriftlesungen sind jeweils einer Person („L“) zugeordnet. Die beiden Lesungen und das Evangelium können gut von drei unterschiedlichen Personen gelesen werden.
- Die Liedvorschläge sind dem GOTTESLOB (GL) entnommen. Wenn Ihnen eine Melodie nicht bekannt ist, können Sie die Lieder gemeinsam sprechen. Sie können natürlich auch andere, Ihnen vertraute Lieder wählen.
- Kommen Sie zur Ruhe, halten Sie einen Moment gemeinsam Stille, bevor Sie miteinander Gottesdienst feiern.
- Die Schriftlesungen finden sich unter dem folgenden Link:
 - Lesungen und Evangelium als Fließtext:
http://www.virc.at/storage/media/virc/pdf/deutsch/A/A_50stSo_d.pdf
 - Lesungen und Evangelium im vertrauten Schriftbild des Lektionars:
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/a_osterzeit.5_l1_apg.6.pdf
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/a_osterzeit.5_l2_1.petr.2.pdf
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/a_osterzeit.5_e_joh.14.pdf

AUFGABEN IM GOTTESDIENST

- | | | | |
|-----|-----------------------|-----|-----------|
| ▪ V | Vorbeter*in/Leiter*in | ▪ K | Kantor*in |
| ▪ L | Lektor*in | ▪ A | Alle |

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

ERÖFFNUNG

Lied

GL 400

A Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Dabei machen alle das Kreuzzeichen.

A Amen.

V Der auferstandene Herr Jesus Christus ist bei uns heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

A Amen.

Hinführung

L Möge dieser Hausgottesdienst uns dabei helfen, uns auf Jesus Christus hin auszurichten, um immer mehr seine Zeuginnen und Zeugen zu werden.

Christusrufe

V Jesus hat den Menschen alles weitergegeben, was er vom Vater empfangen hat. So rufen wir zu ihm:

Du bist der Weg:

A Herr, erbarme dich.

V Du bist die Wahrheit:

A Christus, erbarme dich.

V Du bist das Leben:

A Herr, erbarme dich.

Gebet

V Lasst uns beten.

Gott, unser Vater,

du hast uns durch deinen Sohn erlöst
und als deine geliebten Kinder angenommen.

Sieh voll Güte auf alle,
die an Christus glauben,
und schenke ihnen die wahre Freiheit
und das ewige Erbe.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

Apg 6,1–7

L Lesung
aus der Apostelgeschichte.

Es folgt der unter „Vorbereitungen“ genannte Text.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Antwortlied

A Lass deine Huld über uns walten, o HERR!

Jubelt im HERRN, ihr Gerechten, *
den Redlichen ziemt der Lobgesang.
Preist den HERRN auf der Leier, *
auf der zehnsaitigen Harfe spielt ihm!

A Lass deine Huld über uns walten, o HERR!

Das Wort des HERRN ist redlich, *
all sein Tun ist verlässlich.
Er liebt Gerechtigkeit und Recht, *
erfüllt von der Huld des HERRN ist die Erde.

A Lass deine Huld über uns walten, o HERR!

Siehe, das Auge des HERRN ruht auf denen, die ihn fürchten, *
die seine Huld erwarten,
dass er ihre Seele dem Tod entreiße *
und, wenn sie hungern, sie am Leben erhalte.

A Lass deine Huld über uns walten, o HERR!

Zweite Lesung

1 Petr 2,4–9

L Lesung

aus dem ersten Brief des Apostels Petrus.

Es folgt der unter „Vorbereitungen“ genannte Text.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Hallelujaruf

A Halleluja, halleluja, halleluja

Evangelium

Joh 14,1–12

L Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Es folgt der unter „Vorbereitungen“ genannte Text.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei dir, Christus.

Hallelujaruf

A Halleluja, halleluja, halleluja

Impuls

V Christus folgen hat Folgen! Das gilt für den einzelnen Menschen, der beginnt, sich auf die Suche nach seinen Spuren auf dem eigenen Lebensweg zu begeben. Das gilt für den getauften Menschen, der immer mehr verstehen möchte, was es bedeutet, Christ zu sein. Das gilt für christliche Gemeinschaften und Gemeinden, die um ihr Selbstverständnis ringen und sich dabei fragen: Was will Gott von uns? Das gilt für alle Menschen, die eine Berufung verspüren, die ihren Platz in der Kirche suchen und sich von ihr an den unterschiedlichsten Stellen in den Dienst nehmen lassen – zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen.

Alle Glieder der Kirche tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass die Frohe Botschaft die Menschen erreicht: ihr Leben soll eine glanzvolle, eine lebenswerte Qualität erhalten. Hierbei ist folgender Gedanke von essenzieller Bedeutung: Wie wir gerade in dieser Zeit erfahren, findet Kirche nicht nur in den eigenen Gebäuden statt, sondern überall dort, wo Menschen ihr Leben mit Jesus Christus verbinden – so, wie jetzt hier in unserem Haus.

In allem, was wir sagen und tun, sollen unsere Mitmenschen erfahren, wem wir folgen, welcher Botschaft wir vertrauen. Wenn ich an meine Beziehung, an meine Freundschaft mit Jesus Christus denke, von welchen Folgen für mein Leben kann ich erzählen?

Hier kann ein kleines Gespräch unter den Feiernden geführt werden.

ANTWORT AUF GOTTES WORT

In den Lesungen hat Gott selbst zu uns gesprochen. Darauf können alle mit einem Lied oder einem Gebet antworten. Alle singen oder sprechen gemeinsam:

Glaubensbekenntnis

GL 3,4

V Gott sagt Ja zu uns, sagen wir nun auch unser Ja zu ihm im Glaubensbekenntnis:

A Ich glaube an Gott...

Lied

GL 457

A Suchen und fragen

Friedenszeichen

- V Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung.
Sein Geist stiftet Frieden unter den Menschen.
Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis

- L Gott, guter Vater,
du schenkst uns das Leben –
du gibst uns den Atem, den Wind und deinen Geist –
du gibst uns die Erde, das Wasser und das Licht –
wir dürfen deine Geschöpfe und dein Abbild sein.
- A **Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.** (GL 651,5)
- L Gott, unser Vater,
du schenkst uns Jesus, deinen Sohn –
den Heiland der Völker –
den Weg zum wahren Leben –
dein Wort und Licht auf unserem Weg.
- A **Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.** (GL 651,5)
- L Dir, heiliger Gott,
danken wir
für das Geschenk unseres Glaubens –
für jeden Funken Hoffnung –
für die Kraft zum Guten –
für das Gespür zu Gerechtigkeit und Wahrheit –
für jeden Aufbruch zu Frieden und Versöhnung –
für jeden Trost in dunklen Tagen –
für deine Barmherzigkeit und Treue –
für die Bewahrung in aller Not –
für deinen Geist in jedem Atemzug.
- A **Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.** (GL 651,5)

L Gott, wir staunen über deine Güte,
über deine Größe und deine Nähe.
Durch Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Herrn,
loben wir dich
und stimmen ein in den Lobgesang der himmlischen Chöre:

Hymnus

GL 169

A Gloria, Ehre sei Gott

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Hier kann frei formuliert werden, für wen man beten möchte; eine Möglichkeit ist, nur die Namen der Menschen zu nennen, für die Sie beten.

Oder:

V Lebendiger Gott, du willst, dass wir unseren Weg beherzt und geradlinig gehen können. Wir glauben, dass du uns dabei begleitest, und bitten dich:

1 Zeige dich den Verantwortlichen in Kirche, Gesellschaft und Politik – so, dass sie sich wahrhaftig und überzeugend für das Wohl der Menschen einsetzen können.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

2 Zeige dich allen, die nach dir suchen – so, dass sie deine Spuren in ihrem Leben erkennen können.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

3 Zeige dich den Kranken und Sterbenden, die Angst vor Schmerzen und Tod haben – so, dass sie deine Nähe und Begleitung spüren.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

4 Zeige dich denen, die auf dich vertrauen – so, dass sie mit ihrer Überzeugung und Ausstrahlung anziehend und begeisternd auf andere wirken.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Herrengebet

V Wir heißen nicht nur Kinder Gottes, sondern sind es. Darum lasst uns voll Vertrauen beten:

A **Vater unser...**

Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

GL 671,3

V **Der Gott des Friedens heilige uns.**

Er bewahre unseren Geist, unsere Seele und unseren Leib unversehrt.
Gott, der uns beruft, ist treu.

Und so segne uns der allmächtige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A **Amen.**

Entlassung

V Singet Lob und Preis. Halleluja, halleluja.

A Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja, halleluja.

Lied

GL 468

A **Gott gab uns Atem**

Diakon Martin Wirth
Göttingen